Schmidt, Johann Lorenz

Stand: 14.11.2026

Geburtsdatum:	30. November 1702
Sterbedatum:	1749
Alternative Namen:	Schmid, Johann Lorenz; Schröter (Pseud.); Schröder (Pseud.)
Geburtsort:	Zell <Üchtelhausen> (?)
Sterbeort:	Wolfenbüttel
Wirkorte:	Wertheim; Halle <Saale>; Holland; Hamburg; Altona; Wolfenbüttel
Tätigkeit:	Theologe, ev.

Biographische Anmerkungen

Geriet nach der Teilveröffentlichung 1735 seiner aufklärerisch-rationalistischen Bibelübersetzung im Sinne der Philosophie Christian Wolffs (Pentateuch der sogenannten Wertheimer Bibel) unter Anklage des Reichshofrats in Wien, konnte fliehen und lebte unter dem Pseudonym Schröter/Schröder in Holland, Hamburg und Altona. Veröffentlichte 1744 anonym seine deutsche Übersetzung der "Ethik" des wegen seines Pantheismus verfemten Philosophen Spinoza (1632-1677) und wurde 1747 unter Herzog Karl I. als cand. jur. Schröter Hofmathematiker in Wolfenbüttel, wo er auch bestattet wurde (Alter Friedhof); weitere Manuskripte seiner Wertheimer Bibel lagern in der Herzog August Bibliothek

Biographische Quellen

ADB 31 (1890), S. 739 ff. ; BBKL 9 (1995), Sp. 459-460 ; BBL (2006), S. 624-625 ; NDB 23 (2007), S. 194-195

Weitere Quellen

- (http://www.deutsche-biographie.de/sfz78689.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Klassikstiftung Weimar

Baden-Württembergische Landesbiographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 119491109

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 03.12.2015